



41 Kantonale Denkmalpflege × ZAZ BELLERIVE: Von Pflege, Wert und Denkmal

ZÜRICH

Welchen Wert haben alte Bauteile? Wie bauen wir für morgen? Und wer entscheidet darüber? An den Europäischen Tagen des Denkmals wird das ZAZ BELLERIVE zum Zentrum dieser Fragen, denen die Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich gemeinsam mit Ihnen auf den Grund gehen möchte.

Ein neues Denken im Umgang mit Materialien und Bauwerken ist gefordert. Die Denkmalpflege zeigt, wie es gehen kann: Reparieren statt neu bauen, Bestehendes wertschätzen und nachhaltig handeln. Die Ausstellung «Von Pflege, Wert und Denkmal: For What It's Worth» im ZAZ BELLERIVE zeigt, wie Denkmalpflege heute handelt – als achtsame Praxis, die Vergangenheit bewahrt und Zukunft gestaltet. Durch das Bauteillager der Zürcher Denkmalpflege erhalten Bauteile die Chancen auf ein zweites Leben an einem neuen Ort. Ihre Reisen eröffnen Einblicke in unseren Umgang mit dem Bauen, den Wert von Erinnerung und die Geschichte des Kantons Zürich. In der Ausstellung werden Bauteile aus dem Bauteillager der Denkmalpflege zu Exponaten und erzählen Geschichten vom Erhalten, Bewahren und Wiedereinbauen, von vergessenen Brunnen, reisenden Skulpturen und den letzten Bauten ihrer Art.

Besuchen Sie die Führung der kantonalen Denkmalpflege Zürich: It's Worth Something! Welche Objekte wurden vor 50 Jahren gesammelt, welche ignoriert? Wie begründete man den Wert eines Bauteils damals – und welche Kriterien gelten heute? Begleiten Sie ein Tropenholz, das sich seinen Platz im Kutscherhaus der Villa Patumbah erkämpft hat, oder erfahren Sie, welche Einblicke eine Waschstation aus dem Wohlfahrtsgebäude an der Hardstrasse in das Leben der Zürcher Arbeiterklasse erlaubt.

Am Nachmittag führt das Team des ZAZ BELLERIVE durch die Ausstellung. Die Führung beleuchtet anhand der ausgestellten Bauteile, wie die Praktiken der Denkmalpflege sich mit zeitgenössischen Diskursen nachhaltigen Bauens verschränken. Erfahren Sie, welche Allianzen die Denkmalpflege mit Akteur:innen der Baukultur bilden kann, um Sorgetragen an unserer Umwelt in der Baupraxis zu stärken.

Von der Ausstellung aus gehen wir mit Ihnen auch in den öffentlichen Raum und erkunden die ursprünglichen Standorte einiger der ausgestellten Bauteile. Nehmen Sie hierfür an unseren Führungen am Hauptbahnhof Zürich, am Heimplatz und im Kutscherhaus der Villa Patumbah teil (Infos auf den folgenden Seiten).



Wann Samstag, 13.9., 10 bis 18 Uhr;
11 und 12 Uhr Führung Sandrine Keck
(Dauer ca. 30 Min.);
13 und 15 Uhr Führung Team ZAZ BELLERIVE
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo ZAZ BELLERIVE – Zentrum Architektur
Zürich, Höschgasse 3, Zürich

ÖV Tram 2, 4 oder Bus 33: Haltestelle
Höschgasse, von da 5 Gehminuten

Was It's worth something! Führung mit Sandrine Keck, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich; For What It's Worth Führung mit dem Team des ZAZ BELLERIVE

Organisation
Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage,
zaz-bellerive.ch

Informationen
Das ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich
öffnet am Samstag, 13.9. um 10 Uhr

42 Le Corbusiers letztes Bauwerk

ZÜRICH

Der Pavillon Le Corbusier wurde 1964–1967 auf Anregung der Galeristin Heidi Weber gebaut. Dieser als Gesamtkunstwerk konzipierte Ausstellungspavillon ist nicht nur das einzige von Le Corbusier konzipierte Projekt in der Deutschschweiz, sondern auch sein letztes. Er verstarb noch während der Ausführung. Die Stahlkonstruktion mit ihrem bunten Kubus aus emaillierten Stahlplatten gilt heute als ein bedeutender Zeuge der Nachkriegsmoderne. Anlässlich der Führung ist auch der modulare Aufbau der Innenräume zu bewundern.



Wann Samstag, 13.9., 14, 16 Uhr
(Dauer ca. 1 Std.)

Wo Pavillon Le Corbusier, Höschgasse 8, Zürich

ÖV Tram 2, 4 oder Bus 33: Haltestelle Höschgasse, von da 5 Gehminuten

Was Führung mit Pietro Wallnöfer, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Organisation

Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage

Anmeldung bis 12.9.

kulturerbe-entdecken.ch

Anzahl verfügbare Plätze: 20

36

43 Baukultur trifft Pfahlbauten

ZÜRICH



Besonders im städtischen Raum steht Baukultur stets unter Druck. Das gilt radikal für das 2010–2012 realisierte Parkhaus Opéra. Architektonisch ambitionierte Infrastruktur von Zach+Zünd traf hier auf jahrtausendealtes Kulturerbe. Die Pfahlbauten aus der Jungsteinzeit (4000–2000 v. Chr.) sind heute grossflächig zerstört. Dafür zählen sie zu den besterforschten Fundstätten weltweit. Die halbstündige Führung lädt zu einem Gang durch das archäologische Fenster auf dem Sechseläutenplatz ein.



Wann Samstag, 13.9., 11, 13.30, 15, 16.30 Uhr
(Dauer ca. 30 Min.)

Wo Archäologisches Fenster – Parkhaus Opéra, Sechseläutenplatz, Zürich

ÖV Tram 2, 4, 5, 8, 9, 11, 15 oder Bus 79, 912, 916: Haltestelle Bellevue oder 2 Gehminuten ab Zürich Stadelhofen

Was Führung mit Adrian Huber, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Organisation

Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage

Informationen Treffpunkt ist das archäologische Fenster auf dem Sechseläutenplatz. Es befindet sich im seeseitigen Ausgangsbereich des Parkhaus Opéra, vor dem Opernhaus.

44 Platz da!

ZÜRICH

Wer entscheidet eigentlich, wie unsere Plätze aussehen? Am Heimplatz Zürich versammeln sich heute das Kunsthaus, das Schauspielhaus und der älteste Kiosk Zürichs. Doch das war nicht immer so. Erfahren Sie, welche Kräfte seit 200 Jahren um die Gestaltung dieses Platzes ringen, welche Bauten nicht mehr stehen, welche hätten gebaut werden sollen und welche Rolle die Denkmalpflege in den vielfältigen Diskussionen um Architektur am Heimplatz spielt.



Wann Samstag, 13.9., 12, 13 Uhr
(Dauer ca. 30 Min.)

Wo Heimplatz, Zürich

ÖV Tram 3, 5, 9 oder Bus 31:
Haltestelle Kunsthaus

Was Führung mit Viviane Mathis, Archäologie
und Denkmalpflege Kanton Zürich

Organisation

Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage

Informationen Treffpunkt ist das Denkmal für
Ignaz Heim auf der Wiese inmitten des Platzes

Anmeldung bis 12.9.

kulturerbe-entdecken.ch

Anzahl verfügbare Plätze: 25

45 Reiches Nebengebäude

ZÜRICH



Pompejanische Malerei für den Kutscher – Ausdruck von Wertschätzung gegenüber Angestellten oder konsequente Umsetzung eines Gesamtkunstwerks? Das Kutscherhaus der Villa Patumbah wird aktuell restauriert und teilweise umgebaut. Geschichten aus der Erstellungs- und Nutzungszeit überlagern sich hier mit neuen Erzählungen wie jener vom wiederverwendeten Parkett aus der 1972 abgebrochenen Villa Schönau. Der Tropenholzboden lagerte bisher im Bauteillager der Zürcher Denkmalpflege und gelangt nun zurück an die Zollikerstrasse.



Wann Samstag, 13.9., 15, 16.30 Uhr
(Dauer ca. 1 Std.)

Wo Heimatschutzzentrum Villa Patumbah,
Zollikerstrasse 128, Zürich

ÖV Tram 4 ab Zürich HB:
Haltestelle Fröhlichstrasse

Was Führung mit Alois Diethelm,
Diethelm & Spillmann Architekten

Organisation

Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage

Anmeldung bis 12.9.

kulturerbe-entdecken.ch

Anzahl verfügbare Plätze: 15

46 Zürich Hauptbahnhof: Erhalten und Weiterbauen

ZÜRICH



Grosse Teile des Hauptbahnhofs Zürich wurden 1871 erstellt. Er war Ausgangspunkt der Stadtentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, prägte die repräsentative Bahnhofstrasse und förderte den neuen Wohn- und Industrievorort Aussersihl. Stetig erweitert, wurde er den technischen Anforderungen angepasst. Nach dem verhinderten Abbruch 1973 wuchs die Wertschätzung für seine Qualität: Die Erhaltung historischer Substanz, Restaurierung und Weiterbauen stehen exemplarisch für zentrale Themen der jüngeren Architekturgeschichte.

Wann Samstag, 13.9., 13.30, 15.30 Uhr
(Dauer ca. 50 Min.)

Wo Hauptbahnhof Zürich, Museumsstrasse 1,
Zürich

Was Führung mit Jonas Schädler, Archäologie
und Denkmalpflege Kanton Zürich, und
Reto Gadola, SBB Fachstelle Denkmalpflege

Organisation

Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich
denkmaltage@bd.zh.ch, zh.ch/denkmaltage

Informationen Treffpunkt ist unter dem
Engel (L'Ange Protecteur, Niki de Saint Phalle)
in der Bahnhofshalle «Wannerhalle»

Anmeldung bis 12.9.

kulturerbe-entdecken.ch

Anzahl verfügbare Plätze: 40

KONTAKT

**Archäologie und Denkmalpflege
Kanton Zürich
Stettbachstrasse 7
8600 Dübendorf
+41 43 259 69 00**

**Denkmalpflege Stadt Zürich
Lindenhofstrasse 19
8021 Zürich
+41 44 412 29 62**

**Denkmalpflege Stadt Winterthur
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur
+41 52 267 54 62**

BILDNACHWEISE

TITELSEITE

© Martin Bachmann, Archäologie und
Denkmalpflege Kanton Zürich

- S. 4 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 8 © Museum Neuthal Textil- &
Industriekultur
- S. 8 © Hugo Wenger, DVZO
- S. 9 © Florence Anliker, Ritterhaus Bubikon
- S. 9 © PantaRhei, Wikimedia Commons
- S. 10 © Sust Museum Horgen
- S. 10 © Christof Seiler, Hirschen Stammheim
- S. 11 © Helen Dahm Museum
- S. 11 © Roland zh, Wikimedia Commons
- S. 12 © Karin Zaugg
- S. 13 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 14 © Miriam Künzli
- S. 14 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 16 © Hans-Peter Bärtschi
- S. 16 © Ivo Scholz, House of Winterthur/
Zürich
- S. 17 © Fundriver, Wikimedia Commons
- S. 17 © Matthias Erzinger
- S. 18 © Mareycke Frehner, Verein Nagli
in Szene/ZH
- S. 18 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 19 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 19 © Goran Potkonjak
- S. 20 © Domaine de Boisbuchet

- S. 20 © Winterthurer Bibliotheken
- S. 21 © Verein Frauenstadtrundgang,
Winterthur
- S. 22 © Benjamin Seifert, Münzkabinett und
Antikensammlung Winterthur
- S. 22 © Dr. Kathy Riklin
- S. 23 © gta Archiv, ETH Zürich
- S. 24 © Baugeschichtliches Archiv Zürich
- S. 26 © Colin Wiebking, DENKMALaktiv
- S. 26 © Stadtarchäologie Zürich
- S. 27 © Baugeschichtliches Archiv Zürich
- S. 28 © Aline Dold
- S. 28 © Schweizerisches Nationalmuseum
- S. 29 © Noah Santer und Janic Scheidegger,
Schweizer Heimatschutz
- S. 29 © Juliet Haller, AfS Zürich
- S. 30 © Juliet Haller, AfS Zürich
- S. 30 © Baugeschichtliches Archiv Zürich
- S. 31 © Baugeschichtliches Archiv Zürich
- S. 32 © Stiftung Historische Zürichsee Boote
- S. 32 © Stadtarchäologie Zürich
- S. 33 © Hannes Henz
- S. 33 © Tolis Fragoudis
- S. 34 © Martin Bachmann, Archäologie
und Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 36 © Jürg Gasser, gta
- S. 36 © Roland Fischer
- S. 37 © Moser Adolf, Baugeschichtliches
Archiv Zürich
- S. 37 © Urs Siegenthaler, Archäologie und
Denkmalpflege Kanton Zürich
- S. 38 © Urs Siegenthaler, Archäologie und
Denkmalpflege Kanton Zürich

IMPRESSUM

DESIGN

art.l.schock GmbH

DRUCK

Stämpfli AG

PAPIER

Rebello, Blauer Engel, Recycling,
120 g/m²

AUFLAGE

4200 Ex./Juli 2025

Die Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich, die Denkmalpflegen der Stadt Winterthur und der Stadt Zürich und das Netzwerk Kulturerbe Schweiz laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie unter:

kulturerbe-entdecken.ch



Kanton Zürich
Baudirektion
Archäologie und Denkmalpflege



Stadt Zürich
Amt für Städtebau

Stadt Winterthur



Netzwerk
Kulturerbe Schweiz